

## Termine und Veranstaltungen

Freitag, 24. September 1976, 20.00 Uhr, im Sport- und Jugendheim:  
Zunftabend der Skizunft

Samstag, 25. September 1976, ab 8.30 Uhr in der Ortsmitte:  
INFO - Stand der SPD

Samstag, 25. September 1976, ab 9.00 Uhr, vor der Schwieberdinger Bank:  
Schirmgespräch mit Gemeinderätin Irmgard Wronka - Blumenaktion -

Samstag, 25. September 1976, ab 12.30 Uhr, in der Sporthalle Herrenwiesen:  
Hallenfußballturniere für Skivereine

Samstag, 25. September 1976, 20.00 Uhr, im Sport- und Jugendheim:  
Wahlveranstaltung der SPD mit Bundestagsabgeordneter Gunter Huonker

Sonntag, 26. September 1976, 7.30 Uhr, am "Schloßhof":  
Abfahrt zur Herbstwanderung des Deutschen Bundes für Vogelschutz

Sonntag, 26. September 1976, 9.00 Uhr, beim Schuhhaus Rapp:  
Wanderung des Kleintierzuchtvereins

Mittwoch, 29. September 1976, 10.00 Uhr:  
Sirenenprobe

Mittwoch, 29. September 1976, 20.00 Uhr, im Gasthaus "Adler":  
Waggonverteilung der Zuckerrübenpflanzler

Donnerstag, 30. September 1976, 20.00 Uhr im Gasthaus "Adler" (Nebenzimmer):  
Ausschußsitzung der Skizunft

## Altersjubilare

Am Donnerstag, dem 30. September 1976, feiert unsere älteste Einwohnerin, Frau Luise Brosi, Hintere Dorfstraße 7, ihren 93. Geburtstag.  
Wir beglückwünschen unsere Jubilarin recht herzlich.

Herzlichen Glückwunsch ebenfalls Frau Pauline Zippel, Stuttgarter Str. 11, die am 1.10.1976 ihren 80. Geburtstag feiert.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Achtung Zuckerrübenpflanzler

Die Rübenpflanzler, die in der kommenden Woche vom 28.9. bis 2.10.1976 mit der Ablieferung beginnen wollen, sollten mir dies am Samstagabend mitteilen.

Am Mittwoch, dem 29.9.1976, 20.00 Uhr, werden im Gasthaus "Adler" die Waggonen für die ganze Kampagne verteilt.  
A. Schmid

### Sirenenprobe

Am Mittwoch, dem 29. September 1976, um 10.00 Uhr, werden im Bundesgebiet die ortsfesten Sirenenanlagen erprobt. Die Signale werden folgendermaßen ausgelöst:

#### 1. Zentral durch die Warnämter:

Um 10.00 Uhr das Signal "Entwarnung" (Dauerton von 1 Minute Dauer)  
um 10.04 Uhr das Signal "Luftalarm" (Heulton von 1 Minute Dauer)  
um 10.08 Uhr das Signal "Entwarnung" (Dauerton von 1 Minute Dauer)

2. Örtlich durch die Bürgermeister als örtliche Zivilschutzleiter oder deren Beauftragte vom Fernastgerät aus:  
um 10.12 Uhr das Signal "Entwarnung" (Dauerton von 1 Minute Dauer).

### Bebauungsplanänderung "Nordwest - Kelter"

Die vom Gemeinderat am 1.9.1976 beschlossene Änderung des Bebauungsplans "Nordwest - Kelter" - im Bereich des Flurstücks Nr. 5452 -, bestehend aus dem Deckblatt des Vermessungsbüros Eugen Schüle vom 5.5.1976 zum Lageplan des Vermessungsbüros Eugen Schüle vom 31.1.1968/21.1.1970 samt Textteil vom 31.1.1968/21.1.1970 und der Begründung vom 5.5.1976 wurde vom Landratsamt Ludwigsburg mit Erlaß vom 10.9.1976 gemäß § 11 BBauG genehmigt.

Die genehmigte Bebauungsplanänderung liegt gemäß § 12 BBauG vom 27. September 1976 bis 4. Oktober 1976 - je einschließlich - im Rathaus, Zimmer 12 (Sitzungssaal) öffentlich aus.

### Erfassung der Wehrpflichtigen vom Geburtsjahrgang 1958

1. Nach § 1 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes sind alle Männer vom vollendeten 18. Lebensjahr an wehrpflichtig, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren ständigen Aufenthalt im Geltungsbereich dieses Gesetzes (Bundesrepublik Deutschland) haben.

Von den Wehrpflichtigen werden nunmehr die Angehörigen des Geburtsjahrgangs 1958 erfaßt. Nach den Erfassungsvorschriften sollten die Erfassungsfragebogen den Wehrpflichtigen übersandt werden und von diesen selbst in Maschinenschrift ausgefüllt werden. Entgegenkommenderweise werden vom Bürgermeisteramt die Erfassungsfragebogen für die einzelnen Wehrpflichtigen auf Grund der vorliegenden Unterlagen aus den Melderegistern und Personenstandsbüchern ausgefüllt, so daß vom Wehrpflichtigen nur noch wenige Angaben über Schul- und Berufsausbildung u.a. nachgetragen werden müssen.

Dies erfolgt aber am einfachsten wie seither bei der persönlichen Vorsprache beim Bürgermeisteramt.

2. Wir bitten deshalb die Meldepflichtigen des Geburtsjahrgangs 1958 sich am Montag, dem 4. Oktober 1976, von 10.00 bis 12.00 Uhr oder von 16.00 bis 18.30 Uhr beim Bürgermeisteramt, Zimmer 2, persönlich zu melden.

3. Meldepflichtige sind alle männlichen Personen vom Geburtsjahrgang 1958, die sich am Stichtag (20.9.1976) in der Gemeinde Schwieberdingen aufgehalten haben.

4. Zur Anmeldung bitten wir mitzubringen:

- a) Personalausweis
- b) Geburtsurkunde (diese nur dann, wenn der Wehrpflichtige nicht schon lange in Schwieberdingen wohnhaft ist)
- c) Zeugnisse über den Besuch von weiterführenden Schulen (nur Realschulen, Fachschulen und höheren Schulen) und Nachweise über die Berufsausbildung (Lehrlings- und Gesellenprüfung) und soweit vorhanden:
- d) Ausweise über Zugehörigkeit zum Deutschen Roten Kreuz, zum Technischen Hilfswerk, zum Luftschutz
- e) Freischwimmer- oder Rettungsschwimmerzeugnis
- f) Führerschein für Kraftfahrzeuge
- g) Annahmeschein als Freiwilliger der Bundeswehr oder Bundesgrenzschutz
- h) Nachweis über Dienst in der Polizei und im Bundesgrenzschutz.

5. Wehrpflichtige, die einen Antrag auf Befreiung oder Zurückstellung vom Wehrdienst (§ 11 und 12 des Wehrpflichtgesetzes) zu stellen beabsichtigen, werden gebeten, die hierfür erforderlichen Unterlagen mitzubringen, z.B. Bescheinigung über begonnenes Studium oder begonnene sonstige Berufsausbildung (Lehrvertrag).

6. Vorübergehend abwesende Wehrpflichtige (z.B. bei Aufenthalt im Ausland) sind für die Dauer ihrer Abwesenheit von der Meldung befreit; es besteht aber die Verpflichtung, die Meldung unverzüglich bei der Rückkehr nachzuholen.